

## Allgemeine Preise

### ODR Erdgaslieferung (Grundversorgung) >

für alle Bedarfsarten mit jährlicher Messung und Abrechnung.

Gültig ab 1. Januar 2026

#### Grund- und Verbrauchspreis

			€/Jahr	Cent/kWh
1. Verbrauchsstufe bis 10.000 kWh/a	<b>Grundpreis</b>	<b>brutto</b> (netto exkl. 19 % Ust.)	<b>151,26</b> (180,00)	
	<b>Verbrauchspreis</b>	<b>brutto</b> (netto exkl. 19 % Ust.)		<b>13,95</b> (11,72)
2. Verbrauchsstufe von 10.001 bis 50.000 kWh/a	<b>Grundpreis</b>	<b>brutto</b> (netto exkl. 19 % Ust.)	<b>279,96</b> (235,26)	
	<b>Verbrauchspreis</b>	<b>brutto</b> (netto exkl. 19 % Ust.)		<b>12,95</b> (10,88)
3. Verbrauchsstufe von 50.001 bis 100.000 kWh/a	<b>Grundpreis</b>	<b>brutto</b> (netto exkl. 19 % Ust.)	<b>351,36</b> (295,26)	
	<b>Verbrauchspreis</b>	<b>brutto</b> (netto exkl. 19 % Ust.)		<b>12,80</b> (10,76)
4. Verbrauchsstufe ab 100.001 kWh/a	<b>Grundpreis</b>	<b>brutto</b> (netto exkl. 19 % Ust.)	<b>422,76</b> (355,26)	
	<b>Verbrauchspreis</b>	<b>brutto</b> (netto exkl. 19 % Ust.)		<b>12,73</b> (10,70)

In den Verbrauchspreis (netto) fließen folgende Kostenbelastungen ein:

#### Steuern, Abgaben, Umlagen und Aufschläge

		Cent/kWh
Energiesteuer (nach § 2 des Energiesteuergesetzes)		0,550
Gasspeicherumlage (Umlage nach § 35e des Energiewirtschaftsgesetzes)		0,000
CO <sub>2</sub> -Preis (Kosten aus dem nationalen Brennstoffemissionshandel nach dem Brennstoffemissionshandelsgesetz)		1,179
Konzessionsabgabe <sup>1</sup> (Wegenutzungsentgelt an Gemeinden)		0,220

Tipp: Begriffserläuterungen zu den genannten Steuern, Abgaben, Umlagen, Aufschlägen und Entgelten des Netzbetreibers finden Sie im Internet unter [www.odr.de](http://www.odr.de).

<sup>1</sup> Die EnBW ODR ist Grundversorger in mehreren Konzessionsgebieten. Die Höchstbeträge für die Konzessionsabgabe hängen von der Größe der jeweiligen Gemeinde ab. In Gemeinden bis 25.000 Einwohner beträgt der Höchstbetrag 0,220 Cent/kWh, bis 100.000 Einwohner 0,270 Cent/kWh, bis 500.000 Einwohner 0,330 Cent/kWh und über 500.000 Einwohner 0,400 Cent/kWh. Vereinbarungen mit Gemeinden, wonach keine oder niedrigere Konzessionsabgaben zu zahlen sind, haben Vorrang.